



# Stadt Waldkirch

Größe Kreisstadt

## Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1  
Telefon 07681 4779 99 12  
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de  
Bitte entnehmen Sie die geänderten Öffnungszeiten dem Text im Amtsblatt.

## Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34  
Telefon 07681 205 94 16  
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

## Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1  
Telefon 07681 97 63  
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de  
Bitte entnehmen Sie die geänderten Öffnungszeiten dem Text im Amtsblatt.

## Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5  
Telefon 07681 408 90  
Mail: info@wowi-waldkirch.de

## Technische Betriebe

Breitmatte 3  
Telefon 07681 474 35 10  
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

## Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)  
Fabrikstraße 15  
Telefon 07681 477 88 90  
Störung: Tel. 07681 493 99 95  
Mail: info@sw-waldkirch.de

## Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0  
Fax 07681 404 179  
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de  
www.stadt-waldkirch.de

### Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag	8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	10.00 – 12.00 Uhr

## Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch	8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 15.30 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:  
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

## SITZUNGEN DER GREMIEN

### Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz am 12. September

Am Donnerstag, 12. September, beginnt um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Buchholz, Am Drescheschopf 1, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Buchholz. Auf der Tagesordnung steht: 1. Verpflichtung des neuen Ortsvorstehers; 2. Fragen und Anregungen der Zuhörenden; 3. Stellungnahme der Stadt Waldkirch zur Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Südlicher Oberrhein; 4. Stellungnahme der Stadt Waldkirch zur Teilfortschreibung Solarenergie des Regionalplans Südlicher Oberrhein; 5. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Feuerwehrgerätehaus Krebsacker“; 6. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Durchführung der Offenlage; 7. Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i.Br. und Simonswald: Aufstellungsbeschluss, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Durchführung der Offenlage zur 7. Punktuellen Änderung auf der Gemarkung Buchholz zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehrgerätehaus Krebsacker“; 7. Auflösung des Buchholzer Mühlenwehrverbandes, Übernahme des Wehres und Herstellung der Durchgängigkeit 8. Haushalt: Vollzug 2024, Mittelanmeldung 2024 9. Beschaffung Möblierung Generationenpark 10. Bekanntgaben 11. Fragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat.

### Sitzung des Ortschaftsrates Suggental am 12. September

Am Donnerstag, 12. September, beginnt um 19.30 Uhr in der Silberberghalle in Suggental, Kirchweg 5, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Suggental. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden; 2. Verpflichtung des neuen Ortsvorstehers; 3. Stellungnahme der Stadt Waldkirch zur Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Südlicher Oberrhein; 4. Stellungnahme der Stadt Waldkirch zur Teilfortschreibung Solarenergie des Regionalplans Südlicher Oberrhein; 5. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Ortschaftsrates; 6. Bekanntgaben; 7. Fragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat.

## VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

### Bundesweiter Warntag am 12. September

Am Donnerstag, 12. September, findet wieder der bundesweite Warntag statt; dabei gehen auch die vorhandenen Sirenen in den Stadtteilen Buchholz, Kollnau und Siensbach los. Zwischen 11 Uhr und 11.30 Uhr werden verschiedene Sirenen signale ausgelöst. Hier die Signale und ihre Bedeutung: Eine Minute auf- und abschwellender Dauerton bedeutet Hinweis auf eine Gefahr, begeben Sie sich nach drinnen, schalten Sie Radio und/oder Fernsehgerät ein und informieren Sie sich dadurch weiter; bzw. beschaffen Sie sich weitere Informationen über vorhandene Warn-Apps usw. (in Kriegszeiten bedeutet dieses Signal Luftalarm). Eine Minute Dauerton, der zweimal unterbrochen wird, bedeutet Feueralarm. Eine Minute auf- und abschwellender Dauerton, der zweimal unterbrochen wird, bedeutet ABC-Alarm. Eine Minute Dauerton bedeutet Entwarnung. Am Warntag wird die Sirenenprobe mit dem Signal „Entwarnung“ begonnen und auch wieder beendet.

### Öffentliche Abschlussveranstaltung der Biotopverbundplanung Waldkirch

Zur Abschlussveranstaltung der Biotopverbundplanung lädt die Stadt Waldkirch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein: Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch (Marktplatz 1-5). Mit der Biotopverbundplanung der Stadt Waldkirch soll ein aktiver Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg geleistet werden. Das Projekt in Waldkirch wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und startete Ende März 2023. Bearbeitet wurde der Biotopverbund von einer Arbeitsgemeinschaft der Büros HHP-raumentwicklung (Rottenburg a.N.) und dem Büro für Landschaftsplanung Zurmöhle aus Waldkirch. Vertreter der beiden Fachbüros bei der Veranstaltung vor Ort, stellen die wesentlichen Ergebnisse der Planung vor und erläutern die Maßnahmen, die daraus folgen. Herzliche Einladung an alle!

### Offenland-Biotopkartierung auf der Gemeindefläche von Waldkirch

Seit März 2023 läuft die Biotopverbundplanung der Stadt Waldkirch, die einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg leisten soll. Das Projekt in Waldkirch wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Da es bei der Biotopverbundplanung große Überschneidungen mit der Erhebung gesetzlich geschützter Biotope gibt, hat die LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) die mit der Biotopverbundplanung Waldkirch Beauftragten ergänzend damit beauftragt, die gesetzlich geschützten Biotope im Offenland in unserem Gemeindegebiet zu erfassen. Zu den gesetzlich geschützten Biotopen nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg zählen beispielsweise Nasswiesen, Feldgehölze, Borstgrasrasen, naturnahe Fließgewässer und artenreiche Mähwiesen. Die Erfassung der gesetzlich geschützten Biotope in einem regelmäßigen Turnus ist im Naturschutzgesetz festgeschrieben. Zuständig ist die LUBW. Die Offenland-Biotopkartierung findet im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des geschlossenen Waldes und von Verkehrsflächen statt. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern oder Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Im Rahmen der Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW erlaubt, bei Bedarf Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die LUBW bittet die Bevölkerung um entsprechendes Verständnis. Nach Abschluss der Erhebungen werden die Daten der Offenland-Biotopkartierung über den Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>) kostenlos zur Verfügung gestellt. Sobald die Daten abrufbar sind, erfolgt eine gesonderte Mitteilung. Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung sind im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/naturund-landschaft/offenland-biotopkartierung> zu finden. Bei Fragen zur Offenland-Biotopkartierung können Sie sich an [offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de](mailto:offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de) wenden.

### Gewerbegebiet Inried nimmt weiter Fahrt auf

Im Oktober 2022 hatte der Gemeinderat Waldkirch dem Bebauungsplan für das neue „Gewerbegebiet Inried“ mehrheitlich zugestimmt. Als nächster Schritt war die Umlegung von Grundstücken und der Ankauf von Grundstücken aus Privatbesitz durch die Stadt notwendig. Im Zuge des Umlegungsverfahrens hatte ein Grundstückseigentümer eine gerichtliche Klärung beantragt. Jetzt ist eine Einigung erzielt; die Umsetzung des neuen Gewerbegebietes kann zügig weitergehen.

### Geänderte Öffnungszeiten am 10. September

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung müssen Bürgerservice und Ortsverwaltung Buchholz am Dienstag, 10. September, ihre Öffnungszeiten reduzieren. Es gelten folgende Öffnungszeiten: Die Ortsverwaltung Buchholz hat am Dienstag, 10. September von 8.30 bis 9.30 geöffnet. Der Bürgerservice Waldkirch hat am Dienstag, 10. September, von 8 bis 9.45 Uhr geöffnet sowie von 12.15 bis 15.30 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

### Die zweite Woche im Geschichtlichen Herbst

Mit Günther Frauenlob vom Angelsportverein Waldkirch e. V. geht es am Donnerstag, 12. September, auf dem Fischlehrpfad die Elz entlang. Während der Führung wird viel Wissenswertes über den Artenreichtum, das Leben an der Elz, die Flora und Fauna der Region sowie über die Arbeit zum Gewässerschutz erzählt werden. Start ist an der ersten Tafel am Rande der Merklinstraße bei der Galgenbrücke um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, 13. September, entführt Barbara Kern um 19 Uhr als des Torwächters Weib in das frühneuzeitliche Waldkirch. Treffpunkt ist am Kirchplatz 2 (Kita Sonnenschein). Anmeldung bei der Tourist-Information (Marktplatz 1-5) unter der Telefonnummer 07681/19433. Der Verein Silberbergwerk Suggental e. V. und der Musikverein Suggental e. V. laden am Wochenende zum alljährlichen Stollenfest am Samstag, 14. September (14-18 Uhr) und am Sonntag, 15. September (10-17 Uhr) ein. Der Veranstaltungsort ist am Silberbergwerk Suggental (Talstr. 36). Der Eintritt ist frei. Am Abend des Sonntags lockt der Förderkreis Walcker-Orgel St. Margarethen zu einem cineastischen Höhepunkt. In der Margarethenkirche wird der Klassiker „Das siebente Siegel“ von Ingmar Bergmann gezeigt und musikalisch live auf der Walcker-Orgel von Ansgar Wallenhorst begleitet. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Pflegebündnis: Treffen der Arbeitsgruppen im September

Anfang dieses Jahres hat die erste Pflegekonferenz in Waldkirch stattgefunden. In diesem Rahmen hat sich das Pflegebündnis mit Akteuren, die in der Pflege oder deren Umfeld tätig sind, gegründet. Ziel des Bündnisses ist die Verbesserung der Situation von Pflege- beziehungsweise Hilfsbedürftigen sowie deren Pflegenden und Helfenden. Nun sollen in Themengruppen konkrete Vorschläge erarbeitet werden, wie aktuellen Problemstellungen begegnet werden kann. Die Arbeitsgruppen treffen sich an den folgenden Terminen, Interessierte sind herzlich willkommen! Am Montag, 16. September, trifft sich die AG „Pflegekräfte“ um 9.30 Uhr in der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth (Kirchstraße 16). Die Arbeitsgruppe wird von Petra Spaniol-Höfner, Vorstandsvorsitzende und Geschäftsleitung der Sozialstation, geleitet. Am Dienstag, 17. September, trifft sich die AG „Wohnen“ um 17 Uhr im Generationenbüro der Stadt Waldkirch (Marktplatz 1-5/Rathausinnenhof). Die Arbeitsgruppe wird von Jürgen Volkers, Vorsitzender des VdK Waldkirch geleitet. Am Donnerstag, 19. September, trifft sich die AG „Ehrenamt“ um 9.30 Uhr bei der AWO Waldkirch (Schlettstadtallee 9). Die Arbeitsgruppe wird von Anja Bremen, Leitung Mobiler Sozialer Dienst der AWO Waldkirch, geleitet. Für Rückfragen zu den Arbeitsgruppen steht die Seniorenbeauftragte der Stadt Waldkirch, Juliane Hehn, unter der Telefonnummer 07681 / 404-239 (gegebenenfalls bitte eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, ein Rückruf erfolgt.) oder per E-Mail an [juliane.hehn@stadt-waldkirch.de](mailto:juliane.hehn@stadt-waldkirch.de) zur Verfügung.

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

## STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl  
Telefon (0 76 81)

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag	13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 17.00 Uhr

**Museumscafé** Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30  
info@elztalmuseum.de  
www.elztalmuseum.de

Museum Waldkirch

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47  
info@mediathek-waldkirch.de

Mediathek Waldkirch



### Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30  
schwimmbad@stadt-waldkirch.de  
www.schwimmbad-waldkirch.de



### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57  
www.stadtarchiv-waldkirch.de

Stadtarchiv Waldkirch



### Sprechzeiten:

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27  
roteshaus@stadt-waldkirch.de

Rotes Haus Waldkirch  
Mehrgenerationenhaus



### Öffnungszeiten:

Di. bis Do.	17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag	18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung  
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09  
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de

Haus der Jugend Waldkirch



### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70  
www.musikschule-waldkirch.de

Musikschule Waldkirch



### Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch  
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0  
Notruf Feuerwehr 112  
info@feuerwehr-waldkirch.de  
www.feuerwehr-waldkirch.de

Freiwillige Feuerwehr Waldkirch

**Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!****■ Waldkirch (Kernstadt)**

Eva-Maria Riedel (80), Brigitte Matz (80), Agathe Zink (70), Gunter Sponagel (85), Erwin Ganter (85), Otto Ganter (85), Anna Maria Mußler (75), Roswitha Allgeier (80), Marianne Kammerer (75), Wilfried Korff (70).

**■ Kollnau**

Nikita Hartmann (75), Franz Xaver Dufner (85), Bernd Zettl (75), Erich Kilschowski (75),

**■ Buchholz**

Helmut Holder (90), Xaver Haberer (75)

**INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG  
IM GENERATIONENBÜRO**

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch. Das Generationenbüro ist barrierefrei zu erreichen.

**AGJ Obdachlosenberatung**

Freitag von 10 bis 12 Uhr

**BDH Bundesverband Rehabilitation**

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

**Beirat für Menschen mit Behinderung**

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr.

**Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.**

Jeden ersten Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

**Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)**

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei. Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, 07641 / 93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Endingen möglich. Termine bitte telefonisch vereinbaren.

**Jobcenter Landkreis Emmendingen**

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

**Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen**

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin 07641 / 4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Am 2. und am 9. September finden keine Beratungen in Waldkirch statt.

**Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung**

Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

**Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch**

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

**Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung**

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr. Vom 31. Juli bis 10. September finden keine Beratungen statt.

Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,  
DES LANDRATSAMTS****Forstpflanzensammelbestellung für die Herbstpflanzung im Elz- und Simonswäldertal**

Die Herbstpflanzung steht bevor. Die Außenstelle Waldkirch des Forstamts des Landratsamts Emmendingen bietet für die Waldbesitzer im Elz- und Simonswäldertal wieder eine Forstpflanzensammelbestellung an. Wer sich an der Sammelbestellung beteiligen möchte, wird gebeten, sich bis zum 30. September 2024 mit seiner Pflanzenbestellung an die zuständigen Revierförster zu wenden.

Das Forstamt informiert außerdem: „Aktuell sieht es so aus, als ob die Herbstpflanzung beste Voraussetzungen hat. Bei längeren Trockenperioden im Frühjahr hat eine Pflanzung im Herbst deutliche Vorteile. Noch besser ist natürlich die Naturverjüngung, soweit die vorhandenen Baumarten für den jeweiligen Standort geeignet sind. Immer deutlicher wird die Bedeutung von gemischten Beständen, so bietet es sich an, vorhandene Naturverjüngungen mit weiteren geeigneten Baumarten anzureichern. Ihre Förster beraten Sie hierzu gerne - probieren Sie auch mal was für Sie Neues aus! Durch verlängerte Vegetationsperioden gab es bei laubabwerfenden Pflanzen in den vergangenen Jahren gelegentlich Probleme mit der noch nicht vollständigen Verholzung bei einem frühen Pflanztermin. Als Lieferzeitpunkt wird daher für alle Laubbaumarten und Lärche die 45/46. Kalenderwoche angestrebt. Bei immergrünen Baumarten wie Tanne und Douglasie, ist eine frühzeitigere Pflanzung auf ausreichend wasserversorgten Standorten sinnvoll - in der Hoffnung auf einen nicht zu trockenen und kalten Winter. Für diese Arten versuchen wir einen früheren Liefertermin umzusetzen.“

**Arbeit finden, die wirklich zu mir passt**

Am Donnerstag, 26. September, informiert Marc Buddensieg über „Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Sie dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Maisfeldtag in Mahlberg-Orschweier am 11. September**

Am Mittwoch, 11. September, um 9.30 Uhr beginnt der traditionelle Maisfeldtag auf dem Zentralen Versuchsfeld Südliche Rheinebene in Mahlberg-Orschweier. Um jeweils 10 und 13.30 Uhr startet eine Führung durch verschiedene Mais- und Sojaversuche. Anmeldeschluss ist am 10. September, um 12 Uhr. Die Teilnahme wird mit zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz bescheinigt. Anmeldungen unter Aktuelles auf [www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de](http://www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de)

**Markgräfler Kartoffelverarbeitungs GmbH lädt ein**

Am Mittwoch, 18. September, öffnet die Markgräfler GmbH in Bad Krozingen ihre Türen. Im Rahmen der Reihe „Die (t)olle Knolle - Schüchternes Nachtschattengewächs im Rampenlicht“ gibt der Verarbeitungsbetrieb Einblicke, wie Kartoffeln für den Supermarkt verpackt und für Großküchen für die Weiterverarbeitung vorbereitet werden. Die kostenlose Betriebsbesichtigung dauert von 9:00 bis 10:30 Uhr. Eine Anmeldung ist notwendig unter [www.bi-omusterregionen-bw.de/freiburg](http://www.bi-omusterregionen-bw.de/freiburg) oder bei Andrea Kühner per E-Mail an [a.kuehner@landkreis-emmendingen.de](mailto:a.kuehner@landkreis-emmendingen.de) oder telefonisch unter 07641 / 4519190.

**Neue Pflegefamilien gesucht**

Die Fachstelle für Adoptiv- und Pflegeeltern sucht nach Menschen, die sich als Pflegefamilie der verantwortungsvollen und herausfordernden Aufgabe stellen und Kindern ein zweites Zuhause geben möchten. Ein wertschätzender Umgang mit der Herkunftsfamilie des Kindes sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und anderen Institutionen sind notwendige Voraussetzungen für die wichtige Tätigkeit als Pflegeeltern. In Krisensituationen oder Situationen, in denen Eltern mit der Verantwortung für ihr Kind überfordert sind, besteht die Möglichkeit, diese entweder kurzfristig, längerfristig oder auf Dauer in einer Pflegefamilie unterzubringen, die dem Kind ein zweites Zuhause bietet. Einen Flyer und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Landratsamts Emmendingen. Bei Interesse bitte telefonisch Kontakt mit der Fachstelle für Adoptiv- und Pflegeeltern des Landratsamts Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3101 aufnehmen.

**Programm zur Stärkung der Elternkompetenzen**

Das STÄRKE Programm unterstützt Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen und soll Eltern in ihrem Erziehungsauftrag stärken. Ergänzend zu den Angeboten der Kreisjugendarbeit bietet das Land im Rahmen von STÄRKE niederschwellige Offene Treffs, verschiedene Kursangebote für Familien und Familienbildungsfreizeiten, die Eltern helfen sollen, die vielseitigen Herausforderungen des Familienalltags zu meistern. Unter anderem gibt es Resilienz-Workshops, Kurse für Mütter von Kindern im Autismus-Spektrum oder eine Erlebnispädagogische Familienbildungszeit. Das gesamte aktuelle Angebot gibt es im STÄRKE Flyer auf der Homepage des Landratsamt Emmendingen ([www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de))

**Eckwerte des Arbeitsmarktes Geschäftsstellenbezirk Emmendingen im August**

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 213 auf 3.199 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 306 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbsspersonen betrug im August 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,9% belaufen. Im Rechtskreis SGBIII lag die Arbeitslosigkeit bei 1.643, das sind 148 mehr als im Vormonat und 217 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGBIII-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGBII gab es 1.556 Arbeitslose, das ist ein Plus von 65 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2023 waren es 89 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGBII-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

**Digital und mit Methode zum Ziel**

In einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 24. September, informieren Expertinnen und Experten der Berufsberatung im Erwerbsleben, wie man unter Nutzung von Online-Tools und Künstlicher Intelligenz sich erfolgreich beruflich neu orientiert und damit eine gute Grundlage für einen gelungenen Neustart am Arbeitsmarkt schafft. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Nach Anmeldung unter <https://eveeno.com/berufsberatung-neustart> gibt es die Zugangsdaten für das Konferenztool Skype for Business, das auch als Webversion zur Verfügung steht. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Neue berufliche Wege finden**

Am Donnerstag, 26. September, informieren Berufsberaterinnen im Erwerbsleben in einer Online-Veranstaltung über Chancen und Möglichkeiten der beruflichen Neu- und Umorientierung von Erwachsenen. Was sind die ersten Schritte beim beruflichen „Projekt ICH“? Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und endet voraussichtlich um 18.30 Uhr. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die sich beruflich neu orientieren oder weiterbilden möchten und an Frauen und Männer, die aktuell nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber den beruflichen Wiedereinstieg vor Augen haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter <https://eveeno.com/projekt-ich>. Benötigt wird ein PC, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Eine spezielle Software ist nicht erforderlich.

**Umfrage zur Zollplattform zwischen Sasbach und Marckolsheim**

Im Rahmen des deutsch-französischen Bürgerbeteiligungsprojekts „Common Ground-R(h)einverbindlich“ können sich Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Emmendingen zum Thema Klimaschutz einbringen. Im Mittelpunkt steht die ehemalige Zollplattform auf der Rheininsel zwischen Sasbach und Marckolsheim, die seit dem Inkrafttreten des Schengener Abkommens 1995 nicht mehr für die Arbeit des französischen Zolls genutzt wird. Auf der deutsch-französischen Radtour Ende Juni wurde mit der Befragung zur Zollplattform und Rheininsel gestartet. Diese Umfrage dauert maximal fünf Minuten und steht online allen Interessierten auf der Projektseite <https://www.civocracy.org/commonground/r-h-einverbindlich-liaisons-rhenanes> zur Verfügung. Die Ergebnisse werden vom Common Ground-Pro-

jektteam am 14. Oktober 2024 bei einer gemeinsamen Sitzung des Kreistags und des „Comité Syndical“ des PETR Sélestat Alsace Centrale vorgestellt und anschließend in Werkstattgesprächen mit Bürgern vertieft.

**WEITERE INFORMATIONEN**

Streifendienst oder Kriminalpolizei, Einsatzeinheit oder Wasserschutzpolizei, Verkehrspolizei oder Spezialeinheit? Die Polizei verweist auf den Bewerbungsschluss am 20. September 2024, um im März 2025 starten zu können. Weitere Informationen gibt es unter [www.karriere-polizei-bw.de](http://www.karriere-polizei-bw.de) oder [www.polizei-freiburg.de/](http://www.polizei-freiburg.de/) „Berufsinfo“

**AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN  
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2024.

**Straßensperrung Waldstraße bis Sonnhalde 1**

Ab Montag, 26. August, um 7 Uhr bis Freitag, 6. September, um 14 Uhr wird die Straße Sonnhalde in Waldkirch-Kollnau, im Bereich zwischen Sonnhalde 1 und der Einmündung Waldstraße aufgrund von Holzzeinschlagarbeiten gesperrt. Die Zufahrt zum Ebertle über die Kohlenbacher Talstraße ist frei. In diesem Zeitraum fährt der Bus nicht über das Ebertle.

**Felsicherungsarbeiten an L186 ab September unter Vollsperrung**

Die Arbeiten zur Felsicherung an der Kandelstraße bei Waldkirch (L 186, Kreis Emmendingen) werden im September fortgesetzt und bis Ende 2025 dauern. Im Jahr 2026 folgt dann die Sanierung der restlichen Fahrbahnabschnitte. Während der Bauarbeiten muss die Landesstraße für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt für die Sperrung der Kandelstraße über das Glottertal und für den Abschnitt von der Passhöhe in Richtung St. Peter über die sanierte Kandelstraße. Ab dem Frühjahr 2026 steht dann die restliche Sanierung der Fahrbahn der Kandelstraße bis zur Passhöhe und auch des daran anschließenden Streckenabschnitts nach St. Peter bis zum Abzweig der L 112 an. Auch diese Arbeiten erfordern größtenteils eine Vollsperrung der Straße. Sie dauern voraussichtlich bis August 2026. Über den genauen Baustart der anstehenden Arbeiten wird das RP im September informieren.

**Gehwegsperrung in der Kohlenbacher Talstraße**

In der Kohlenbacher Talstraße wird der Gehweg entlang der Mauer zwischen Kohlenbacher Straße 23 und Neubau Ebertle II wegen Leitungsarbeiten von Donnerstag, 25. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 6. September, voll gesperrt. Es wird eine Umleitung über den Fußweg unterhalb des Friedhofes eingerichtet.

**Sperrung der Elzstraße in Waldkirch**

Am Montag, 26. August, beginnen die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Elzstraße. Um die vorgesehene Bauzeit einzuhalten, werden statt einer, zwei Straßenkolonnen eingesetzt. Das hat zur Folge, dass nicht nur auf der Höhe Sägematte, sondern auch an der Einmündung der Schützenstraße in die Elzstraße mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Wohnungen je nach Baufortschritt kurzfristig mittels Posteinwurf durch die Baufirma informiert.

**Komplettsperrung der K5105 für voraussichtlich drei Wochen**

Der Landkreis Emmendingen führt bis voraussichtlich Montag, 2. September, die Fahrbahnsanierung der K5105 zwischen der Kreisgrenze und Wildgutach durch. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufeldes für den 1. Abschnitt wird westlich über die L173 Gütenbach, B500, K5752 Neukirch, Hexenlochmühle, K5731 erfolgen, und für den 2. Abschnitt östlich über die K5731, Hexenlochmühle, K5752 Neukirch, B500, L173 Gütenbach.

**Sperrung Radweg Rebbberg Buchholz**

Der Starkregen von Sonntag auf Montag hat auf dem Radweg entlang des Rebbbergs Buchholz Unterspülungen verursacht. Der Radweg muss deshalb gesperrt bleiben. Die Schadstellen werden diese Woche saniert; die Radfahrer müssen solange durch den Ortsteil Buchholz fahren.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

**Ende des Waldkircher Amtsblatts****Auf dem Fischlehrpfad die Elz entlang**

**Waldkirch.** Mit Günther Frauenlob vom Angelsportverein Waldkirch geht es am Donnerstag, 12. September, auf dem Fischlehrpfad die Elz entlang. Der Fischlehrpfad wurde 2004 in einer Gemeinschaftsaktion des Angelsportvereines mit der Fischereigemeinschaft Hummel/Frankenki erstellt und letztes Jahr generalüberholt. Während der Führung wird viel Wissenswertes über den Artenreichtum, das Leben an der Elz, die Flora und Fauna der Region sowie über die Arbeit zum Gewässerschutz erzählt werden. Start ist an der ersten Tafel am Rande der Merklinstraße bei der Galgenbrücke um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Foto: Stadt Waldkirch